



Seehausen am Staffelsee GEMEINDEBLATT

mit den Ortsteilen Riedhausen, Rieden, Seeleiten



Foto: Erwin Mayrhans

■ Grußwort des Bürgermeisters



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Freunde,*

wie schnelllebig ist doch diese Zeit. Eben noch mussten wir uns über den missratenden Sommer erregen und nun hat uns der Winter fest im Griff. Da

keimt doch in so manchen von uns eine Hoffnung auf... eine Hoffnung, dass von unserer so gepriesenen, neu gewonnenen „Diskussionskultur“ am Ende nicht doch nur eine „Streit- und Protestkultur“ als kümmerlicher Rest demokratischen Verständnisses zurück bleibt.

Themen wie Stuttgart 21 haben uns aufgezeigt, dass der offene Umgang mit der Bevölkerung in unserem westlichen Kulturkreis unabdingbar ist. Dennoch drängt sich dem Betrachter der Eindruck auf, dass insbesondere der Protest und das „Dagegensein“ wieder einmal groß in Mode gekommen sind. Frei nach dem Motto, „mia san dafür, dass ma dagegn san...“

Und noch eines hat uns dieses auslaufende Jahr unmissverständlich deutlich gemacht. Ohne Medien sind wir nichts, wissen wir nichts. So sind die verschiedensten Sozialen Netzwerke in aller Munde und vor allem in aller Öffentlichkeit. Geheimnisse gibt es wohl nur noch im Märchen. Zuletzt durften wir so wichtige Details durch das „Aufdeckungsnetzwerk“ WikiLeaks erfahren, wie z.B.

die Wirkung unseres Außenministers Westerwelle oder unserer Kanzlerin im Ausland. Um dem Ganzen schließlich noch die Krone aufzusetzen wurden dann noch die offenkundigen Gegner dieses Mediums per Mouseclick Schachmatt gesetzt. Gute neue (Medien-)Welt möchte man da euphorisch ausrufen.

Ein Schelm, der in diesem Zusammenhang Böses dabei denkt, wie sich unser Herr Staatsminister Schneider, seines Zeichen Knecht Rupprecht der bayerischen Schulpolitik und Retter der Olympiabewerbung 2018 so plötzlich und unverhofft auf den sicheren Posten des Medienwächters zurückzieht.

Da bin ich gespannt, welche Überraschung das Christkind für uns alle noch verpackt hat.

Frei nach dem Zitat von Ralph Waldo Emerson, „Was hinter und vor uns liegt / Ist beides nichts, / verglichen mit dem, / was in uns steckt...“ hoffe ich, dass wir uns auf unsere eigenen Stärken besinnen und nicht nur nach den Schwächen der Anderen suchen.

In diesem Sine wünsche ich uns allen geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.

*Ihr
Markus Hörmann
1. Bürgermeister*

AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATES

Kooperationsvertrag Krippenplätze Hochried

Ab September 2009 wurden in der Klinik Hochried 12 Krippenplätze eingerichtet. Aufgrund der schlechten Belegung durch Murnauer Kinder wurden auch auswärtige Kinder u.a. aus der Gemeinde Seehausen a. St. aufgenommen. In Vorausschau für das Krippenjahr 2010/2011 wurde festgestellt, dass durch die vielen Anmeldungen von Murnauer Kindern die auswärtigen Kinder nicht mehr aufgenommen werden können. Um dies zu vermeiden, wurde in Absprache mit der Klinik Hochried und dem Markt Murnau festgelegt, dass sich die Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. St. zur Schaffung von weiteren 8 Plätzen unter Kostenbeteiligung bereit erklärt. Dadurch können weiterhin Kinder aufgenommen werden bzw. in der Einrichtung verbleiben.

Die Gemeinde Seehausen a. St. stimmt dem Abschluss des Kooperationsvertrages mit dem Markt Murnau a. St. bezüglich der Belegung von Krippenplätzen in der Klinik Hochried zu. Zu den anfallenden Investitionskosten beteiligt sich die Gemeinde Seehausen a. St. mit bis zu 8.000 €.

Neuaufstellung eines Bebauungsplanes für einen Teilbereich westlich der Fügseestraße, Anwesen „Am Fügsee 11, 13 und 15“, Riedhausen – Aufstellungsbeschluss – Erlass einer Veränderungssperre

Der Gemeinderat beschließt zur Wahrung der städtebaulichen Entwicklung und Ordnung die Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplanes für einen Teilbereich westlich der Fügseestraße im Bereich der Anwesen „Am Fügsee 11, 13 und 15“ in Riedhausen. Der Geltungsbereich des Bebauungs- und Grünordnungsplanes soll dabei folgende Grundstücke umfassen: Fl.Nr. 1151, 1152 und 1213 der Gemarkung Seehausen.

Erlass einer Veränderungssperre

Zur Sicherung seiner Planungsziele beschließt der Gemeinderat den Erlass einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 ff. BauGB für den Geltungsbereich des in heutiger Sitzung zur Aufstellung beschlossenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes für einen Teilbereich westlich der Fügseestraße.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst dabei folgende Grundstücke: Fl.Nr. 1151, 1152 und 1213 der Gemarkung Seehausen.

Fremdenverkehrs-Kontrolleur

Herr Bürgermeister Hörmann trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass sich der Einsatz des Kontrolleurs bisher sehr bewährt hat. Mittlerweile wurden auch schon schriftliche Abmahnungen bzw. Anhörungen an ständig gegen das Melderecht verstoßende Vermieter erteilt.

Dr.-Erich-Schmidt-Stiftung

Herr Bürgermeister Hörmann erinnert zum wiederholten Male an die Dr.-Erich-Schmidt-Stiftung, die u. a. auch finanzielle Unterstützungen für Stipendien oder die Meisterschule vorsieht. Auch Herr Dr. Roithmeier appelliert nochmals an alle Gemeinderäte und Bürgerinnen und Bürger der Stiftung insbesondere hilfsbedürftige Bürger zu nennen, die sich ggf. selber dafür schämen, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Er sichert hierbei absolute Diskretion zu und verweist insbesondere auch auf die Verschwiegenheitspflicht der Mitglieder der Stiftung.

Energetische Sanierung Schulhaus – Genehmigung Auftragsvergaben

Blitzschutzanlage

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe an die Fa. Elektro Heerwig zum Einbau der Blitzschutzanlage mit der Auftragssumme von 7.142,70 €.

Heizungsanbindung Schule/Rathaus

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich die Auftragsvergabe an die Fa. Hauser zur Anbindung der Schule an die Turnhalle sowie die Herstellung eines eigenen Heizungskreises für das Rathaus mit der Auftragssumme von 26.527,58 €.

Neuerlass der Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Seehausen am Staffelsee (Entwässerungssatzung – EWS)

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage der Gemeinde Seehausen am Staffelsee (Entwässerungssatzung – EWS) in der vorgelegten Form.

Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)

Eine Kalkulation der Abwassergebühren für die Jahre 2006 bis einschließlich 2009 ergibt eine neuen kostendeckende Abwassergebühr von 1,40 €/cbm (bisher 1,53 €/cbm). Die Satzung soll mit gleichem Datum wie die Stammsatzung in Kraft treten, nur die Änderung der Gebühren tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft.

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung.



Foto: Erwin Mayrhans

Neuerlass der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Seehausen am Staffelsee (WAS)

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Seehausen am Staffelsee, mit der Maßgabe, dass der bisherige § 9 Abs. 1 gestrichen wird.

Neuerlass der Satzung für die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS)

Eine Kalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2006 bis einschließlich 2009 ergibt eine neue kostendeckende Wassergebühr. Die Satzung hierfür soll mit gleichem Datum wie die Stammsatzung in Kraft treten, nur die Änderung der Gebühren tritt mit Wirkung vom 01.01.2011 in Kraft

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung mit der Maßgabe, dass die Wassergebühr auf 0,76 €/cbm (bisher 0,86 €/cbm) netto festgesetzt wird.

Alle Satzungen sind auf Wunsch in der Gemeindeverwaltung erhältlich

Bebauungs- und Grünordnungsplan „Am Graswegerer“ – Ergebnis der Schalltechnischen Untersuchung, Weiteres Verfahren

Aufgrund der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Am Graswegerer“ beschließt der Gemeinderat eine nochmalige öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB durchzuführen. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur noch zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können und dass die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme angemessen verkürzt werden.

2. Änderung des Bebauungsplanes „Östlich des Hohenbreitenweges“ – Entwurfsvorlage

Der Gemeinderat stimmt dem vom Architekturbüro Lindner ausgearbeiteten Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Östlich des Hohenbreitenweges“ samt Begründung in der zur Sitzung vorgelegten Fassung vom 29.11.2010 unter Berücksichtigung der in gleicher Sitzung beschlossenen Änderungen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Verlegung von privaten Stromkabeln im öffentlichen Grund

Der Gemeinderat beschließt, dass bei der Verlegung von privaten Stromkabeln im öffentlichen Grund ein Kreuzungs- und Gestattungsvertrag abzuschließen ist. Der Vertrag sieht ein Sonderkündigungsrecht seitens der Gemeinde vor. Zusätzlich ist aufzunehmen, dass die Wiederherstellung der Straßenoberfläche auf Kosten des Anlagenbetreibers nur durch eine Fachfirma durchgeführt werden darf und diese begutachtet werden muss.

Fußgängerquerung im Bereich Bahnhof

Durch das Straßenbauamt wurde eine Prüfung der Situation durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass die Querungshilfe nur wenig benutzt wird. Der Gemeinde wurde empfohlen, die Beleuchtung zu verbessern und die Bepflanzung auf der Bahnhoftsseite etwas zurückzunehmen. Eine Ampellösung kommt definitiv nicht in Betracht. Herr Dr. Roithmeier schlägt vor, einen ca. 1 m breiten Kiesweg vor dem Einmündungsbereich Römerstraße/Mauritiusstraße zu schaffen, damit die Querungshilfe besser angenommen wird.

Widmung der Ortsstraße „Ettaler Weg“

Sachverhalt: Vom bestehenden Ettaler Weg ist bisher nur der südliche Teilabschnitt mit einer Länge von 85 m als Ortsstraße gewidmet.

Nach dem Abschluss des Grunderwerbs und des Straßenbaus ist der Weg als Ortsstraße insgesamt zu widmen. Die Verlängerung des gewidmeten „Ettaler Weges“ in Richtung Norden und weiter in Richtung Westen bis zur Ortsstraße „Am Graswegerer“ (FINr. 1241) ist zur Ortsstraße zu widmen. Außerdem ist die Teilstrecke in Richtung Norden zwischen den Grundstücken Fl.Nr. 1242/6 und 1242/7 zur Ortsstraße zu widmen. Weiter ist die Teilstrecke in Richtung Osten zwischen den Grundstücken FINr. 1242/5 und 1242/7 sowie zwischen den Grundstücken FINr. 1242/2 und 1248/2 bis zur Verengung des Grundstückes als Ortsstraße zu widmen.

VERBÄNDE UND VEREINE

Pfarrgemeinderat und Frauenbund

Der Pfarrgemeinderat und der Frauenbund Seehausen suchen Mitbürger jeglicher Altersstufe, die einen Besuchsdienst im Altersheim übernehmen würden.

Ansprechpartner: Pfarrbüro Seehausen Telefon 1304 und Frau Angelika Guglhör Telefon 1235

Schützengesellschaft Seehausen

Die Schützengesellschaft Seehausen hält am Stefanientag, den 26. Dezember 2010 ihre traditionelle Christbaumfeier im Gasthof Stern ab. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr. Nach dem besinnlichen Teil wird ein Theaterstück aufgeführt. Außerdem werden eine Tombola und eine Versteigerung durchgeführt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger von Seehausen herzlich eingeladen.

Sportverein Seehausen

Die Vorstandschaft des SV Seehausen bedankt sich am Ende eines arbeitsreichen Jahres bei allen Trainern und Übungsleitern für deren tolles Engagement. Bei den Spendern bedanken wir uns für die großzügige Unterstützung, ohne die zahlreiche Aktivitäten nicht möglich wären.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern heute schon ein frohes Weihnachtsfest und viele entspannende Tage ohne Stress. Mit viel Elan sehen wir dem neuen Jahr 2011 entgegen.

Nach langer Suche ist es uns gelungen, neue Übungsleiterinnen für das „Mutter-Kind-Turnen“ sowie den Kurs „Ball und mehr“ für Vorschulkinder zu gewinnen.

Margret Letterer leitet seit Oktober das Mutter-Kind-Turnen am Dienstag, 16–17 Uhr, Stefanie Albrecht wird ab 13.1.2011 16 Uhr das Mutter-Kind-Turnen am Donnerstag und ab 16:45 Uhr den Kurs „Ball und Mehr“ betreuen. Wir wünschen beiden viel Freude und Erfolg. Interessenten wenden sich bitte über unsere e-mail Adresse oder telefonisch an uns.

Für unser Mädchen-Volleyball-Team suchen wir noch Teilnehmerinnen ab Jahrgang 1995. Training ist am Sonntag von 17–19 Uhr. Ebenfalls am Sonntag von 17–19 Uhr findet das freie Volleyball-Spiel der Erwachsenen (Mixed) statt, wo wir ebenfalls noch Sportlerinnen und Sportler für die spannenden Matches suchen. Kontaktaufnahme bitte ebenfalls über unsere unten angegebenen Kontaktadressen.

Für Samstag 19.3.2011 planen wir wieder ein Hallensportfest, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Zahlreiche Kinder werden im Rahmen ihrer Sportgruppen wieder ihr Können demonstrieren. Daneben können auch die Seehauser Bürger zusammen mit ihren Kindern und Enkeln ihre sportiven Fähigkeiten in verschiedenen Wettkämpfen beweisen. Nähere Informationen folgen noch.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes neues Jahr und hoffen, Sie im Jahr 2011 wieder in Ihrem Seehauser Sportverein zu treffen oder neu kennen zu lernen.

Die Vorstandschaft des SV Seehausen

Kontaktaufnahme:

E-Mail: sv.seehausen@web.de

Telefon: 672338 (Wolfgang Robl)

625483 (Thomas Klier)



Foto: Erwin Mayrhans

DER WEG DER STERNSINGER 2011

Samstag, 1. Januar

- 10.00 Uhr Gr. 1 Aussendung (nach dem Gottesdienst)–Vordere Dorfstraße (ab Haberla) bis Zwerger/ Mirler)
- bis ca.12.45 Gr. 2 Hintere Dorfstraße (ab / Daber/ Wagner bis Widmann Franz)
- 14.30 Uhr Gr. 3 Rieden – Äußeres Seefeld
- bis ca. 18.00
- 14.30 Uhr Gr. 4 Seehausen: Johannisstraße (+ Gugler) – Am Strandbad – Roßpoint – bis ca. 18.00 Süd (Grunwald) – Hinterfeld – Uffinger Str. – Thalfeld – Am Arnbach – Arnbachweg – Unteres Seefeld – Roßpoint/Nord

Sonntag, 2. Januar

- 14.30 Uhr Gr. 1 Zur Alten
- ca. 18.00 Baumschule – Fügsee-Süd – Mauritiusstraße – Prof. Becker-Weg –
- 14.30 Uhr Gr. 2 Matthäus Rieger Str. – Römerstraße – Unterwerk – Gartenstraße – Eichweide – Katharina-Weg – Torfstichweg – Fügsee-Nord
- ca.17.30 bis zur Einmündung Alte Baumschule)-
- 14.30 Uhr Gr. 4 Seehäuser Straße* (ab Hs.Nr. 2) Kapellenweg* – Bahnhofsplatz* – Bahnhofstraße – Seestraße-Ost
- ca. 18.00 * bitte Anmelden!
- 14.30 Uhr Gr. 3 Lautner-Hof – BarbaraSiedlung – Brunnenanger*
- ca. 18.00

Montag, 3. Januar

- 14.30 Uhr Gr. 1 Bergstraße – Bichlacker – Seeblickweg – Auweg (bis Aufeld) – bis ca. 18,00 Seestraße (ab Murnauer Strandbad bis Burgweg) – Burgweg
- 14.30 Uhr Gr. 2 Keltenstraße – Grandlacker – Reindlweg – Grandlweg – ca.17.30 Hohenbreitenweg – Rübenackerweg – Auweg – Aufeld
- 14.30 Uhr Gr. 3 Graswegerer – Leinfeld – Gatterlweg – Schuchen – Ettaler-Weg – ca. 17.00 Bahnhofstraße – Seestraße (bis Birkenhof)
- 14.00 Uhr Gr. 4 Altersheim – Seewaldweg
- ca. 18.00



SONSTIGES

Peter Vögele erhält irischen Musikerpreis

Am 8. Okt. dieses Jahres wurde Peter Vögele in Armagh, Nordirland der Tommy Makem Award verliehen. Tommy Makem (1932 bis 2007) war ein irischer Musiker, der mit der Band „The Clancy Brothers“ in Irland und den USA große Erfolge feierte. Der nach ihm benannte Preis wird seit seinem Tod alljährlich von einer Jury an mehrere Musiker vergeben, die sich um den irischen Folk verdient gemacht haben. Peter Vögele reist seit vielen



Peter Vögele erhält den Tommy Makem Award für seine Verdienste um die irische Folk-Musik.

Jahren nach Irland und hat dabei seine Liebe zum Land und seiner Musik entdeckt. Über den katholischen Frauenbund organisierte er zwischen 1978 und 1988 einen regen Jugendaustausch mit Nordirland. Bei den gegenseitigen Treffen fand immer auch ein irisch-bayerischer Abend, mit Liedern, Musik und Tänzen beider Länder statt. In Seehausen wird man sich noch an die Veranstaltungen in der alten Schulturnhalle oder im alten Saal des Gasthofes Stern erinnern, bei denen irische Jig's, Tänze und Lieder wechselweise mit Schuhplattlern und bayerischer Musik erklangen. „Viele junge Menschen aus unserer Region konnten wir dadurch für irische Musik begeistern“ erzählt Peter Vögele. „Zusammen mit Götz Gießler und Steffen Schupfner haben wir 1988 in Newry irische und bayerische Lieder aufgeführt, was dann später auch zur Gründung der Seehauser Band „The Neighbours“ geführt hat“. Heuer hat die Band zum Beispiel beim Kulturknall-Festival mitgewirkt.

Im Rahmen des „Tommy Makem Festivals of Traditional Song“ in der nordirischen Stadt Armagh, nahm Peter Vögele aus der Hand von Tommy Makems Neffen, Peter Makem die Auszeichnung entgegen. Mit dem Lied „The Star of the County Down“, ein Lied aus der Gegend von Newry, wo der Jugendaustausch stattfand, und einer kleinen Ansprache bedankte sich Peter Vögele für die große Ehre. Die extra aus Bayern angereisten Freunde Martin Schmötzer, Dr. Jürgen Foucar und Franz Vögele wurden ebenfalls herzlich von Peter Makem und den rund 300 Besuchern im Saal begrüßt.

„Wer hat Lust, spielerisch Englisch zu lernen?“

Seit ein paar Jahren gibt es im Kindergarten in Riedhausen Englischkurse für Vorschulkinder. Da die Kinder nach der Kindergartenzeit gerne weiter Englisch lernen möchten und auch Grundschüler Spaß an spielerischem Englisch haben als Vorbereitung oder Ergänzung zum Englischunterricht in der Schule, werden nun auch Kurse am Nachmittag für Vor- und Grundschulkindern mit und ohne Vorkenntnissen angeboten.

Bei Interesse kann man sich melden bei: Ingrid Gruhs, Übersetzerin und Dolmetscherin, Tel.: 08841-90851 Email: IngridGruhs@t-online.de“.



Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert:

Schnell kann es gehen ...

Ab sofort kann's glatt werden! Deshalb jetzt rechtzeitig Streugut besorgen

Wie schnell ein eigentlich gut geräumter und sauberer Weg zur Rutschbahn werden kann, hat das wiederholt auftretende Blitzeis heuer, aber auch schon in den vergangenen Jahren gezeigt. Eis- und Schnee kann in den Monaten zwischen Oktober und März/April jederzeit und auch völlig überraschend hereinbrechen. Mit Blick auf die gestiegenen Sturz- und Fall-Unfälle in der kalten Jahreszeit rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern: Besorgen Sie sich schon jetzt genügend Streugut sowie Schneeschaukeln und Schuhspikes. Bewahren Sie diese stets griffbereit im Eingangsbereich Ihres Wohnhauses auf, so dass Sie nicht erst über vereiste oder rutschige Flächen laufen müssen, um überhaupt zu ihrem Schneeräumgerät oder zum Streugut zu gelangen.

Glatteisunfälle „verhageln“ die Unfallbilanz

Die gute Nachricht vorweg: Die Zahl der Unfälle bei der Arbeit in der Landwirtschaft geht insgesamt zurück. Dank des allgemein gestiegenen Sicherheitsbewusstseins in der Landwirtschaft und der stetigen Präventionsarbeit der LBG-Sicherheitsberater in Kombination mit regelmäßigen Besichtigungen der landwirtschaftlichen Anwesen ist das allgemeine Sicherheitsniveau auf den landwirtschaftlichen Anwesen auf einem erfreulich hohen Stand.

„Im Dienstgebiet der LBG Franken und Oberbayern stürzen jährlich rund 4.500 Personen und verletzen sich dabei zum Teil schwer. Dies sind immerhin rund ein Viertel aller Unfälle. Einen hohen Anteil haben die witterungsbedingten Sturzunfälle in Folge von Schnee- und Eisglätte“, erläutert Reinhold Watzele, Leiter des

Dienstleistungszentrums Prävention der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern.

Bei keinem dieser Unfälle spielte technisches Versagen eine Rolle. Das heißt, Menschen bringen sich selber aus Eile, Leichtsinn oder Selbstüberschätzung in gefährliche Situationen. Gerade Ältere können dann nicht mehr schnell genug reagieren, so dass sie Opfer eines Unfalls werden, der durch ein verantwortungsvolleres Verhalten leicht hätte verhindert werden können. Viele Sturzunfälle ziehen lebenslange Spätfolgen nach sich. Auch hier sind wiederum gerade ältere Menschen, bei denen sich der Heilungsprozess mitunter verzögert, betroffen. Das klassische Beispiel ist der Oberschenkelhalsbruch nach einem solchen „Ausrutscher“. Er mündet fast regelmäßig in die Pflegebedürftigkeit – mit weitreichenden Konsequenzen für die ganze Familie und das landwirtschaftliche Unternehmen.

Deshalb raten die LBG-Sicherheitsberater: Sorgen Sie vor und gehen Sie schon beim ersten Wintereinbruch planvoll und rechtzeitig vor! Überlegen Sie, welche Wege auf Ihrem Hof wann und wie häufig benutzt werden, welche Wege zuerst schneefrei sein müssen und wer sie benutzen soll. Auf landwirtschaftlichen Anwesen müssen die benutzten Betriebswege und Hofflächen vor Arbeitsbeginn geräumt und gestreut werden – vor allem auch die Milchsammelstelle!

Verwenden Sie geeignetes Streumaterial, beispielsweise Splitt. Vergessen Sie nicht das Nachstreuen bei Tauwetter. Die Verwendung von Streusalz macht übrigens nur dann Sinn, wenn Sie nach dem Antauen erneut räumen, damit der Matsch nicht wieder anfriert. Räumen Sie den Schnee auf den Betriebswegen jedes Mal vollständig weg! Vermeiden Sie das Festfahren, denn hier entstehen später Eisplatten! Bedenken Sie auch, dass ausgebrachtes Streumaterial auf glatten, vereisten Wegen häufig beiseite gefahren wird, weil es dort nur schlecht haftet.

Bewusst gehen – Unfälle vermeiden

Gehen Sie bei einer Gefahr von glattem oder rutschigem Untergrund bewusst und passen Sie ihr Gehtempo den Witterungs- und Bodenverhältnissen an. Gutes Schuhwerk mit einer rutschfesten Profilsohle ist die „halbe Miete“. Wichtig ist, dass Sie einen sicheren Halt darin haben. Im Fachhandel gibt es außerdem Spikes, die Sie bei Bedarf an die Sohlen schnallen können.

Ein Wort zu verschneiten Dachflächen

Eine große Gefahr birgt das Räumen von Dachflächen. Betreten Sie schneebedeckte Dächer, wenn es überhaupt sein muss, keinesfalls ungesichert! Es besteht immer die



Gefahr des Einstürzens oder des Abrutschens. Holen Sie sich lieber professionelle Hilfe oder arbeiten Sie von einem Hubarbeitskorb aus.

Weitere Informationen liefert unser Faltblatt „So kommen Sie gut durch den Winter“.

Sie finden es auf unserer Homepage unter: <http://www.fob.lsv.de> (im Bereich Aktuelles).

4. Gesundheits-Lernfest ISARSANA am 10. und 11. September im Tölzer Land

Motto „Leben spüren – Gesundheit bewusst erleben!“

Das 4. Gesundheits-Lernfest der Lernenden Region Tölzer Land zusammen mit Landkreis, Stadt Bad Tölz, WirtschaftsForum und Kreisbildungswerk findet am 10. und 11. September 2011 im Kurpark Bad Tölz statt. Es bietet Akteuren aus Bereichen Sport, Medizin und Wissenschaft, Arbeitswelt, Ernährung und Bewegung sowie Erholung und Prävention der Region eine wirkungsvolle Plattform, um mit Menschen aus allen Alters- und Bevölkerungsgruppen ins Gespräch zu kommen und die Vielfalt der regionalspezifischen Gesundheitsangebote einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Die fünf Themenfelder – unter denen sich die Gesundheitsakteure mit Mitmachangeboten präsentieren können, lauten: Medizinische Prävention für Vitalität und Lebensqualität; Wellness-Region Tölzer Land: Gesunder Tourismus; Kommunale Spezialitäten: Sport, Bewegung, Ernährung; Spiritualität: Kultur, Brauchtum, Tradition; Arbeitswelt: Mehr Erfolg mit gesunden Beschäftigten

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann seine Ideen und Aktionskonzepte bei einem der Ideenworkshops (Termin am 4. März oder 6. Mai 2011) vorstellen. Alle Fragen rund um das Gesundheits-Lernfest steht Ihnen das LRTL-Büro mit den Mitarbeiterinnen Sonja Reiners-Vetters und Alena Pelz zur Verfügung. Sie erreichen sie tagsüber (Mo-Do) zwischen 9 und 14 Uhr unter der Tel.-Nr. 08041/7993740 oder per Email unter sonja.reiners-vetters@lrtl.de.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT SEEHAUSEN

Tel.: 08841 / 6169 - 0 · Fax: 08841 / 6169 - 11

Stelle	zuständig für	Sachbearbeiter/Email-Adresse	Durchwahl
Gemeinschaftsvorsitzender	Wasserrecht, Wasser- und Abwasseranlagen, Bestattungs- und Friedhofswesen, Grundstücksgeschäfte, öffentlicher Personennahverkehr; Schulbuslinien, Straßenbeleuchtung, Straßen- und Wegerecht	Herr Höcker f.hoecker@vg-seehausen.de	-15
Einwohnermeldeamt	Melde-, Ausweis und Passangelegenheiten, Lohnsteuerkarten, Wahlen, Fischereischeine Sozialhilfeangelegenheiten, Grundsicherung, Wohngeldanträge, Schwerbehindertenangelegenheiten, Rundfunkgebührenbefreiung, Rentenanträge Straßenverkehrsordnung, Gewerbe- und Gaststättenrecht, Landesstraf- und Verordnungsgesetz, Land- und Forstwirtschaft, Jagd;	Herr Finsterwalder m.finsterwalder@vg-seehausen.de	-10
		Frau Harrer m.harrer@vg-seehausen.de	-21
	Fundamt, Fremdenverkehr Riegsee und Spatzenhausen, Gewerbeauskünfte Außenstelle Riegsee (Di und Fr) Außenstelle Spatzenhausen (Mo und Do) Seehausen (Mi)	Frau Bischel p.bischel@vg-seehausen.de	-25
Kasse	Abwicklung Zahlungsverkehr, Einzugsermächtigungen, Änderung Bankverbindung, Kindergartenbeiträge, Verbrauchsgebühren, Hundesteuer, Abfallbeseitigung, Campingplätze, Bootsliegeplätze, Parkplätze, Mahnwesen, Allgemeiner Fremdenverkehr	Herr Vogl j.vogl@vg-seehausen.de Frau Schwaiger b.schwaiger@vg-seehausen.de Frau Schmötzer b.schmoetzer@vg-seehausen.de	-12
Bauamt	Bauantragswesen, Bauleitplanverfahren, Hausnummierung, Sondernutzungen	Herr Mayrhans e.mayrhans@vg-seehausen.de	-16
Wasser/Kanal	Herstellungsbeiträge Wasser/Kanal, Grundstücksanschlüsse, Hausanschlusskosten, Breitbandversorgung;	Herr Gutmiedl w.gutmiedl@vg-seehausen.de	-17
Sekretariat	Terminabsprache für Bürgermeister, Schriftverkehr, Friedhofsverwaltung, Abwicklung der öffentlichen Bekanntmachungen	Frau Müller u.mueller@vg-seehausen.de Frau Werner	-20
Steuerstelle	Grund- und Gewerbesteuern, Zweitwohnungssteuer, Personalstelle, Kindergärten	Frau Leiß b.leiss@vg-seehausen.de	-18
Standesamt	Beurkundung von Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen, Namensänderungen, Kirchengaststätten	Herr Finsterwalder m.finsterwalder@vg-seehausen.de	-10
		Frau Harrer m.harrer@vg-seehausen.de	-17
Liegenschaftswesen	Miet- und Pachtverträge, Versicherungen	Frau Felix m.felix@vg-seehausen.de	-20
Kämmerei	Haushaltswesen, Zahlungsanordnungen, Finanzstatistiken und -berichte, Vermögensverwaltung, Schuldenverwaltung, Erschließungs- und Ausbaubeitragsrecht, Datenschutz	Frau Mohr e.mohr@vg-seehausen.de	-22

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Seehausen a. St.
vertreten durch den 1. Bürger-
meister Markus Hörmann

Redaktion

Daniel Schreyer
Tel.: 0 88 41/ 99 080
schreyerda@aol.com

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Elisabeth Mohr
Verwaltungsgemeinschaft See-
hausen a. Staffelsee
Tel. 08841/6169-22
Fax 08841/6169-11
e.mohr@vg-seehausen.de

Auflage: 1.150 Stück

Verteilung: kostenlos frei Haus

Nächste Ausgabe: 1/2011

Redaktionsschluss: 18.03.2011

erhältlich auch als PDF-Datei
unter der Internet-Adresse:
[http://www.vg-seehausen.de/
Aktuelles](http://www.vg-seehausen.de/Aktuelles)

TERMINKALENDER DER GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

JANUAR 2011

Freitag	07.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Jazz mit Michael Lutzeier's Boppin' Cookbook	Westtorhalle
Samstag	08.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Jacques Boom. Electro aus dem Allgäu	Westtorhalle
Montag	10.01.	20.00	CSU-Seehausen	Stammtisch	Restaurant Sonne
Dienstag	11.01.	8:00	Frauenbund	Hl.Messe mit anschl. Frühstück im Pfarrheim	
Freitag	14.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Lydia Daher. Liedermacherin aus Augsburg	Westtorhalle
Montag	17.01.	20.00	Liste Bürgernah	"Was euch und uns bewegt, Themen in der Gemeinde zur Diskussion!"	Gasthof Stern
Mittwoch	19.01.	14.30	Frauenbund	Kaffekranzl	Burgstüberl
Mittwoch	19.01.	15.00	Kreisjugendring GAP	Kinderkino "ICE Age 3 - Die Dinosaurier sind los"	Pfarrsaal
Freitag	21.01.	19.00	Forum Westtorhalle	Camerloher Musikschule, Lehrerkonzert von Gabor Varga	Westtorhalle
Samstag	22.01.	20.00	Forum Westtorhalle	Metal Nacht mit Bands aus der Region	Westtorhalle
Mittwoch	26.01.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag mit einem Film von Herrn Hauzenberger vom Ausflug auf die Fraueninsel am 06.05.1998	Pfarrsaal
Freitag	28.01.	14.00	Obst- und Gartenbauverein	Schnittkurs (bitte eigenes Werkzeug mitbringen)	Rathaus
Freitag	28.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Jazz mit dem Murnauer Duo Double Jazz Good und Begleitmusikern.	Westtorhalle
Samstag	29.01.	20.30	Forum Westtorhalle	Rip van Winkle. Musik zwischen Country, Jazz und Minimal Music	Westtorhalle
Montag	31.01.	19.30	Parteilose Wählergruppe	Infoveranstaltung	Restaurant Sonne

TERMINKALENDER DER GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

FEBRUAR 2011

Freitag	04.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Der Kabarettist Tobias Öller spielt „Warten auf Sezuan“	Westtorhalle
Mittwoch	09.02.	14.30	Frauenbund	Kaffekranzl	Gasthof Sonne
Freitag	11.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Lesung mit Musik mit Sabine Kastius und dem October Folk Club. Geschichten aus Wyoming.	Westtorhalle
Samstag	12.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Marble Man. Indie-Pop aus Traunstein, Support aus Murnau	Westtorhalle
Montag	14.02.	20.00	Liste Bürgernah	"Was euch und uns bewegt, Themen in der Gemeinde zur Diskussion!"	Gasthof Stern
Montag	14.02.	20.00	CSU-Seehausen	Stammtisch zu kommunalen Themen	Restaurant Sonne
Mittwoch	16.02.	15.00	Kreisjugendring GAP	Kinderkino "Neues von Person und Findus"	Pfarrsaal
Mittwoch	16.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Das Impro-Theater Isar148 mit einer Musikshow	Westtorhalle
Freitag	18.02.	20.30	Forum Westtorhalle	Jazz mit dem Bassisten Martin Zenker und seinem Quartett New Territory	Westtorhalle
Samstag	19.02.	20.00	Forum Westtorhalle	Carneval of Drums, der Trommlerfasching	Westtorhalle
Dienstag	22.02.	8:00	Frauenbund	HI.Messe mit anschl. Frühstück im Pfarrheim	
Samstag	26.02.	14.00	Frauenbund	Faschingsgungl	Gasthof Stern

MÄRZ 2011

Freitag	04.03.	19.00	Frauenbund	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrheim
Samstag	05.03.	ab 13 Uhr	Verein „Da Sea is insa“	Faschingstreiben im Dorf „Tausend und eine Nacht“	
Rosenmontag	07.03.	20.30	Forum Westtorhalle	Der traditionelle Hallenfasching mit Live-Band	Westtorhalle
Mittwoch	09.03.	20.00	CSU-Seehausen	Fischessen	Restaurant Sonne
Freitag	11.03.	20.30	Forum Westtorhalle	Lesung der Allgäuer Krimi-Autoren Klüpfel und Kobr. Best of Klufiti	Westtorhalle
Montag	14.03.	20.00	Liste Bürgernah	"Was euch und uns bewegt, Themen in der Gemeinde zur Diskussion!"	Gasthof Stern
Mittwoch	16.03.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag mit der Gemeindereferentin Mona Schmid	Pfarrsaal
Dienstag	22.03.	8:00	Frauenbund	HI.Messe mit anschl. Frühstück im Pfarrheim	
Mittwoch	23.03.	15.00	Kreisjugendring GAP	Kinderkino "Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian"	Pfarrsaal
Samstag	26.03.	20.30	Forum Westtorhalle	Indie-Rock mit Missent to Denmark und Optimal Standard	Westtorhalle
Montag	28.03.	20.00	CSU-Seehausen	Vortrag der Hanns-Seidl-Stiftung zum Thema Vereinsrecht, Steuern und Sponsoring im Verein	Gasthof Stern